

Verein „Seelzer Brotkorb“ ist bei vielen Events vertreten

SEELZE. Der Seelzer Brotkorb ist längst mehr als eine reine Ausgabestelle für Lebensmittel. Der Verein hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen gesellschaftlichen Akteur entwickelt, der sich aktiv in das Leben der Stadt Seelze einbringt und am öffentlichen und gemeinschaftlichen Miteinander teilnimmt. Auch im kommenden Frühsommer zeigt sich dieses Engagement erneut durch zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen.

MIT KAFFEESTUBE BEIM SHANTY-FESTIVAL

So ist der Seelzer Brotkorb auch in diesem Jahr wieder mit seiner allseits beliebten Kaffeestube beim Shantyfestival am 6. und 7. Juni vertreten. Damit die Besucherinnen und Besucher eine große Auswahl an selbstgebackenen Leckereien genießen können, werden noch Kuchen Spenden benötigt. Wer den Verein mit einer selbstgebackenen Torte oder einem Kuchen unterstützen möchte, wird gebeten, sich bei Oliver Wehse unter 0176 60317776 zu melden.

Die Kuchen Spenden können jeweils am Samstag und Sonntag um 10 Uhr in der Rathauskantine abgegeben werden. Eine große Bitte an alle Unterstützerinnen und Unterstützer: Die Kuchen sollten ungeschnitten abgegeben werden und die Transportbehältnisse eindeutig mit Namen gekennzeichnet sein.

INFOSTAND BEI DER REGIONS-ROADSHOW

Doch damit nicht genug: Bereits am 30. Mai ist der Seelzer Brotkorb beim Regionstag mit einem Infostand vertreten. Parallel dazu findet das Nachbarschaftsfest in der Gerhart-Hauptmann-Straße in Letter statt, bei dem Besucherinnen und Besucher mit leckeren Spezialitäten vom Grill versorgt werden.

Weiter geht es am 17. Juni beim Sommerfest des Eckki. Am Montag, 22. Juni, von 15 bis 19 Uhr beteiligt sich der Verein

außerdem am Klimaschutz-Aktionstag.

ZWEITES SOMMERFEST FÜR JEDERMANN

Ein weiteres Highlight folgt am 2. Juli mit der Schools-Out-Party, bevor am 25. Juli die zweite Auflage des „Sommerfest für Jedermann“ vom Seelzer Brotkorb e.V. auf dem Programm steht. Für dieses Sommerfest konnte ein buntes und abwechslungsreiches Programm gewonnen werden. Die Besucherinnen und Besucher in eine andere Epoche entführen. Musikalisch dürfen sich die Gäste unter anderem auf die Tinitussies, die Band „Now or Never“, den Shantychor Lohndes sowie Isabell Krämer freuen. Darüber hinaus treten die „Blackberry Crows“ und „Hard'n Blue“ auf. Den Abschluss des Abends gestaltet Marco Vegas mit seiner Show „Das Beste aus 40 Jahren Musikgeschichte“.

Neben diesen Veranstaltungen ist der Seelzer Brotkorb auch im laufenden Betrieb stets auf Unterstützung angewiesen. Regelmäßig werden zuverlässige Sortiermitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie Helferinnen und Helfer für die Lebensmittelabgabe benötigt, die donnerstags von etwa 13 bis ca. 19 Uhr stattfindet.

MITHELFFENDE UND SPENDEN ERWÜNSCHT

Damit all diese Veranstaltungen gelingen können, freut sich der Verein über weitere Unterstützung. Wer beim Sommerfest als Helferin oder Helfer mit anpacken oder das Fest mit einer Spende unterstützen möchte, kann sich telefonisch bei Oliver Wehse (0176 60317776) melden oder eine E-Mail an oliver.wehse@seelzer-brotkorb-ev.com senden.

Der Seelzer Brotkorb freut sich auf viele Begegnungen, gute Gespräche und zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei den Veranstaltungen im Frühsommer.

Diebstahl eines E-Scooters

LETTER. Ein weiterer Geschädigter erschien ebenfalls am 14. Mai gegen 20.30 Uhr in der hiesigen Dienststelle und gab an, dass sein E-Scooter entwendet worden sei. Der E-Scooter war am 14. Mai gegen 14.40 Uhr am Bahnhof in Letter, Ebertstraße, durch den Geschädigten abgestellt und mittels eines Schlosses gesichert

worden. Bei seiner Rückkehr am gleichen Abend musste er feststellen, dass der E-Scooter entwendet worden war. Es handelt sich um einen E-Scooter des Herstellers Segway. Der Schaden wird durch die Polizei auf etwa 400 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei Seelze unter (05137) 8270 entgegen.



Ehemaliger Eisenbahnverein: Die beiden langjährigen Mitglieder Lothar Keller (links) und Bernhard Stadach (rechts) freuen sich zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden Frank Schünke auf die Feierlichkeiten zum Jubiläum. Foto: Sandra Remmer

Wie der Rasensportverein sein 75-jähriges Bestehen feiert

Der RSV ist heute Seelzes zweitgrößter Sportclub und im August steigt ein Spiel- und Sportfest

SEELZE. Es gibt in Seelze wohl kaum jemanden, der nicht weiß, wo der Rasensportverein (RSV) Seelze sein Zuhause hat: Dicht an der Hannoverschen Straße befindet sich das Vereinsgelände, direkt am Ortseingang, gegenüber vom Rangierbahnhof. Als sichtbares Zeichen für die Vereinsgeschichte begrüßen zwei alte Eisenbahnsignale die Besucher beim Betreten des Geländes. Denn ins Leben gerufen haben den RSV im Jahr 1951 damalige Bahnmitarbeiter. In diesem Jahr nun feiert Seelzes zweitgrößter Sportverein seinen 75. Geburtstag mit zahlreichen Veranstaltungen.

Am letzten Mittwoch hat sich der RSV am bundesweiten Trikottag beteiligt, den der Deutsche Sportbund organisiert. An diesem Tag waren alle Mitglie-

der dazu aufgefordert, ihr Verkauf ein großes Spiel- und Sportfest auf dem Vereinsgelände. Spiel und Spaß für die ganze Familie beginnen um 14 Uhr. Außerdem gibt es an diesem Tag beim Secondhandbasar für Kinderbekleidung die

Gelegenheit, Schnäppchen zu machen.

Beim RSV-Kinderturntag am Sonnabend, 7. November, lautet das Motto dann „All fun“. „Wir wollen wirklich alles an Geräten zum Ausprobieren für die Kinder in die Turnhalle stellen“, sagt Zimmermann.

SPORT TROTZ SCHICHTDIENST

Gezündet haben den RSV Seelze vor 75 Jahren Mitarbeiter der Deutschen Bahn als Eisenbahnsportverein. Ziel war es, einen Verein ins Leben zu rufen, der auch Bahnmitarbeitern mit Arbeitszeiten im Schichtdienst die Möglichkeit zum Sporttreiben bieten sollte. Es waren damals die Sportfreunde Otto Badziong, Günter Müller, Walter Medzech, Herbert Hampel,

Hermann Lohse, Helmut Strassberger und Albert Schmechel, die die Idee in die Tat umsetzten.

Was dem neu gegründeten Verein in den Anfangsjahren jedoch fehlte, waren ein Sportplatz und ein Clubheim. Nach langem Suchen konnte der RSV das Trümmergelände der ehemaligen Conti pachten. Die Vereinsmitglieder investierten jede Menge Eigenleistung und freiwillige Arbeitsstunden, um aus dem mit Bombentrümmern, verbrannten Gummihäufen und Ruinenresten versehenen Gelände einen geplanten Sportplatz zu machen. Als vorläufiges Clubheim diente damals eine rund 250 Quadratmeter große Holzbaracke.

Doch schon 1958 erfolgte die Kündigung. Der Verein musste sein Zuhause räumen, das Ge-

lände stand zum Verkauf. Dem Verhandlungsgeschick des damaligen Vorsitzenden Wilhelm Meier ist es zu verdanken, dass der Rasensportverein an seinen heutigen Ort – etwa 200 Meter von der ehemaligen Gründungsstätte entfernt – umziehen konnte. Schon bald darauf folgte der Bau zweier Fußballplätze, eines Handballplatzes und des Vereinsheims.

Heute ist der RSV mit mehr als 1000 Mitgliedern hinter der SG Letter 05 Seelzes zweitgrößter Sportverein. Stärkste Sparte ist die Handballsparte, die mit insgesamt 17 Mannschaften an Punktspielen teilnimmt. Außerdem umfasst das Angebot im RSV Turnen, Volleyball, Dart und Skat. Zudem gibt es eine Fußballsparte, die aktuell wieder im Aufbau ist.

Blitz-Blank



Vorher



Nachher



25 % Neukundenrabatt



Steinreinigung



Pflasterarbeiten



Spezial verfugen



Dachreinigung

- Steinreinigung - Fassadenreinigung
- Streifarbeiten - Gartenarbeiten
- Dachreinigung - Spezial verfugen
- Terrassenreinigung - Trockenbau
- Tor- & Zaunreinigung
- Dachrinnenreinigung

Wir arbeiten mit 80% Druckluft und 20% Wasser durch unsere Heißwasserreinigung ohne chemische Zusätze. Wir entfernen Moos, Unkraut, Pilz, Flechten, Algen und Grünspoon Belag. Anschließend wird die Fläche mit Nano-Langzeitschutz (5 Jahre) versiegelt. Wir kommen kostenlos und unverbindlich vorbei und erstellen Ihnen ein Angebot inklusive Probereinigung. Anruf genügt!!!

Professionelle Stein- & Dachreinigung

Lange-Feld-Str. 58 • 30926 Seelze/Letter • stein.dach@gmx.de

Tel.: 0511 / 10 59 28 81

Für weitere Informationen können Sie uns gerne anrufen!

Anruf genügt -
kostenlose Beratung
vor Ort
inkl. Probereinigung!

Inklusionspreis für E-Center Seelze

Menschen mit Behinderung arbeiten bei Christ und Schmidt fest in den Teams mit

SEELZE. Menschen mit Behinderung den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtern und Chancengleichheit sichern – dafür setzen sich die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover mit dem „Förderpreis für Inklusion in der Wirtschaft“ ein. Jetzt zeichneten sie erneut Unternehmen aus, die Inklusion im Arbeitsleben mit konkreten Maßnahmen voranbringen. Den Hauptpreis in Höhe von 10.000 Euro erhält das E-Center Christ und Schmidt aus Seelze. Es überzeugte die Jury mit einer langjährigen und gewachsenen Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Seelze. Menschen mit Behinderung arbeiten fest in den Teams mit, übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben im Markt und stehen im direkten Kontakt mit Kunden und Kundinnen. Durch individuell angepasste Arbeitsplätze, gezielte Förderung und neue Aufgabenbereiche – etwa im Wareneingang oder in der Logistik – schafft das Unternehmen nachhaltige Perspektiven auf dem ersten Arbeitsmarkt. Die Jury würdigte insbesondere, dass Inklusion hier selbstverständlich im Arbeitsalltag gelebt und konsequent weiterentwickelt wird. „Mit dem



Preisübergabe an die Betreiber des E-Centers Christ und Schmidt in Seelze. Foto: Region Hannover, Ines Schiermann

Förderpreis „Inklusion in der Wirtschaft“ unterstützen wir die gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderung. Die diesjährigen Preisträger*innen zeigen auf beeindruckende Weise, wie es gelingt, dass Menschen mit und

ohne Behinderung zusammenarbeiten und gemeinsam zum Unternehmenserfolg beitragen – völlig unabhängig von der Größe eines Unternehmens“, sagt Anja Ritschel, Wirtschafts- und Umweltdezernentin der Landeshauptstadt Hannover. Über die

Vergabe des Preises entschied eine Jury aus Mitgliedern der Regionsversammlung und des Rates, Vertreter*innen der Verwaltung, der Beauftragten für Menschen mit Behinderung sowie von Verbänden und der Arbeitsverwaltung.